

	<p>Objet: Athen: Nachahmung</p> <p>Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Numéro d'inventaire: 18201004</p>
--	--

Description

Die Münze besteht aus weißlichem, harten Metall, das mit Silber plattiert ist. Es handelt sich um eine antike Fälschung, die vielleicht in der Levante oder in Ägypten hergestellt wurde. Gewichtsverluste durch Oxydation und scharfe Reinigung mit Säuren. Vorbild für diese gefütterte Münze bilden athenische Tetradrachmen, aufgrund deren Zeitstellung die vorgeschlagene Datierung zustande kommt.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach l. Die Haare, neun Locken, enden in einer punktförmigen Verdickung. Helmkegel mit gestrichelter Kreisverzierung (oder Stempelverletzung?). Der Helmbuschhalter ist verziert. Runder Ohrring mit Punkt im Zentrum.

Rückseite: Eule nach l. gerichtet, Kopf frontal. Im l. F. unten vor den Beinen zwei Linien, die eine liegende Mandelform bilden, das Bildfeld in vertieftem Quadrat. Weitere Details durch Beschädigung des Randes undeutlich.

Données de base

Matériau/Technique:	Silber; plattiert
Dimensions:	Gewicht: 12.25 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 9 h

Événements

Fabriqué	quand	500-482 av. J.-C.
	qui	
	où	
Trouvé	quand	

qui
où Zagazig

Mots-clés

- Antiquité classique
- Dieu
- Forgerie
- Klassik
- Métal
- Pièce de monnaie
- Tétradrachme
- animal

Documentation

- C. T. Seltman, Athens. Its history and coinage before the Persian invasion (1924) 217 Taf. 23,14 (dieses Stück)..
- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 121 f. Nr. 205 = IGCH I Nr. 1645.